
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 2

Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz

am 06.05.2008

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Dieter Drescher
Dirk Kolar
Detlef Schwerdt
Jörg Sieger
Brunhilde Weinhold
Martin Wiggermann
Elsbeth Kiel
Norbert Kläsgen
Leo Klempert
Christa Weidner
Paul Wisniewski
Andrea Hosang
Regina Müller-Hinz
Jens Hebebrand
Simone Symma
Elisabeth Schwarz

sachkundige Bürger

Ute Gössing
Rita Schröder
Dr. Norbert Katte
Bärbel Schmidt

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Jana Müller-Simdorn

Für die Verwaltung

Herr Hahn, Dez. IV

Herr Merfels, L 53

Herr Scholz, FB 53

Frau Kronenberg, PK

Frau Schnier, PR

Frau Bierwolf-Siegrist, Schriftführerin

Gäste und Zuhörer/innen

Herr Stindt, KreisSportBund

Herr Hartmann, KreisSportBund

Herr Kanand, KreisSportBund

Herr Kusber, KreisSportBund

Herr Erdmann, Geschäftsführer
der SPD-Kreistagsfraktion

Herr Wette, Geschäftsführer der
FDP-Kreistagsfraktion

Frau Streich, Kreistagsmitglied

Frau Schaumann, Kreistagsmitglied

Herr Elsbeck, Kreistagsmitglied, ab
16.20 Uhr

Vertreter der Presse

Herr Wiggermann begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

KreisSportBund – Tätigkeitsbericht 2007 / Vorstellung der Aufgaben

Punkt 2

066/08

Zuschüsse zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen im Kreis Unna

Punkt 3

064/08

Familienhebammen – Aufbau eines Frühwarnsystems

Punkt 4

065/08

Zuschüsse für die Bekämpfung von Suchtgefahren im Kreis Unna

Punkt 5

067/08

Siebte Veranstaltungsreihe der Aktion „Besser essen“

Punkt 6

Suchthilfeplanung des Kreises Unna - Sachstandsbericht

Punkt 7

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 8

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

KreisSportBund – Tätigkeitsbericht 2007 / Vorstellung der Aufgaben

Herr Wiggermann begrüßt die Vertreter des KreisSportBunds Unna. Herr Stindt, stellv. Vorsitzender, stellt die Aufgabengebiete des KreisSportBunds im Einzelnen vor (s. Anlage 1, Teil 1). Herr Hartmann berichtet über die Ruhrolympiade 2008 in Duisburg sowie die Planungen für das Jahr 2009, wenn die Ruhrolympiade im Kreis Unna stattfindet (s. Anlage 1, Teil 2) und Herr Kanand über das Projekt „Förderung von Kindern mit mangelnden Bewegungserfahrungen“ (s. Anlage 1, Teil 3). Weitere Informationen zum KreisSportBund finden sich auf der Internetseite www.ksb-unna.de.

Im Anschluss werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Frau Kiel begrüßt die Vorstellung der Arbeit des KreisSportBunds, da sie bisher in ihrer Fraktion nicht so detailliert bekannt war. Sie wünscht dem KreisSportBund weiterhin viel Erfolg.

Herr Kolar weist darauf hin, dass die Themenfelder Bewegungs- und Gesundheitsförderung Schwerpunktthemen der SPD-Kreistagsfraktion sowie des Ausschusses insgesamt sind. Er regt daher eine stärkere Einbindung des KreisSportBunds an.

Herr Wiggermann erklärt abschließend, dass die Unterstützung des KreisSportBunds für die Sportvereine im gesamten Kreisgebiet aber auch die Einbindung in die Bewegungs- und Ernährungsförderung von Kindern wichtig sei und weiter fortgesetzt werden müsse.

Punkt 2

066/08

Zuschüsse zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen im Kreis Unna

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, die Förderung der Selbsthilfegruppen im Haushaltsjahr 2008 gem. den Förderrichtlinien entsprechend des Vorschlags vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes durch die Bezirksregierung umzusetzen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 3

064/08

Familienhebammen – Aufbau eines Frühwarnsystems

Herr Hahn trägt vor, dass ein kreisweites System früher Hilfen nur in Kooperation mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden und unter Beteiligung der freien Träger erfolgen kann. Daher wird dieser Punkt in der nächsten kreisweiten Konferenz der Sozial- und Jugenddezernenten am 20. Mai, in der AG der Wohlfahrtsverbände am 21. Mai und in der Bürgermeisterkonferenz am 16. Juni auf der Tagesordnung stehen.

Aus Verwaltungssicht besteht die Vorstellung eines flächendeckenden kreisweiten Einsatzes der Familienhebammen und der Ansiedlung bei einem oder mehreren Trägern mit entsprechender Vertretungsregelung. Dabei muss eine medizinisch-fachliche Anbindung sichergestellt sein. Das Landesjugendamt wurde in die Ausgestaltung der Aufgabeninhalte mit einbezogen, um die Abgrenzung zu sozialpädagogischen oder sozialarbeiterischen Tätigkeiten deutlich zu machen. Vielmehr handelt es sich hier um eine zu diesen Tätigkeiten erfolgende parallele Unterstützung von Eltern.

Freie Träger haben bereits ihr Interesse an der Übernahme dieser Aufgabe deutlich gemacht.

Nach eingehender Diskussion fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss

1. Auf der Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 11.03.2008 wird die Einrichtung von drei halben Stellen für Familienhebammen beim Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz des Kreises Unna für die Dauer von 4 Jahren beschlossen.
2. Der Landrat wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen über die Möglichkeit der Kofinanzierung weiterer Stellen zu verhandeln.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich zugestimmt (bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung der SPD)

Punkt 4

065/08

Zuschüsse für die Bekämpfung von Suchtgefahren im Kreis Unna

Erörterung

Frau Kiel weist darauf hin, dass der in der Vorlage Drucksache-Nr. 065/08 aufgeführte Beschlussvorschlag umzustellen ist (Umgestellter Textteil = Kursiv und Fettdruck). Im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern wird der nachstehende Beschluss gefasst.

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, den freien Trägern folgende Zuschüsse zu zahlen:

- Diakonie im Kirchenkreis Unna bis maximal 94.080 €
- DRK Lünen bis maximal 64.000 €
- Diakonie Schwerte 21.250 €.

Diese Regelung hat bis zur Gründung der GmbH Bestand. In der Folge werden die Zahlungen an die GmbH ausgezahlt.

Bei den selbständigen Abstinenzgruppen sollen die Zuschussbeträge im Einzelnen nach der Zahl der eingehenden Anträge sowie den voraussichtlichen Einnahmen und Aufwendungen der Gruppen im Haushaltsjahr 2008 bemessen werden. Für die Gruppen stehen Mittel in Höhe von 6.700 € zur Verfügung.

Die Auszahlung der Zuschussbeträge erfolgt, sobald die Genehmigung des Haushaltes durch die Bezirksregierung Arnsberg erteilt ist.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 5

067/08

Siebte Veranstaltungsreihe der Aktion „Besser essen“

Der Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz nimmt den Bericht der Verwaltung zur siebten Veranstaltungsreihe der Aktion „Besser essen“ zur Kenntnis.

Punkt 6

Suchthilfeplanung des Kreises Unna - Sachstandsbericht

Erörterung

Herr Hahn berichtet, dass es bei der Finanzierung der Sachkosten noch keine Einigung mit allen Beteiligten gibt. In allen anderen Punkten konnte Übereinstimmung erzielt werden. Bei den Sachkosten soll eine Abrechnung der tatsächlich entstehenden Kosten und keine pauschalierte Zahlung erfolgen. Hierzu müssen noch Daten der Träger an die Diakonie als zukünftiger Hauptgesellschafter weitergegeben werden zur

Festlegung der Gesamtkosten.

Zur Information der Ausschussmitglieder wird der Entwurf des Gesellschaftsvertrags (Stand 06.05.2008) verteilt, in den u.a. auch die durch die Fraktionen eingebrachten Änderungen eingeflossen sind (Anlage 2).

Vereinbart wurde mit der Diakonie, dass der Bereich des betreuten Wohnens nicht bereits zum 01.01.2009 sondern erst zum 01.01.2010 mit in die GmbH übergehen wird, da der Diakonieverbund Hamm – Hochsauerlandkreis – Kreis Unna innerhalb des Verbundes noch Regelungsbedarf hat.

Bezüglich des geplanten Beirates ist eine Aufnahme in den Gesellschaftsvertrags nicht vorgesehen. Dazu soll ein Unterpunkt in den Kreistagsbeschluss zur Gründung der GmbH aufgenommen werden.

Für die Überleitung des Personals der ADU besteht eine Verabredung, dass der ADU-Betriebsrat mit dem ADU-Vorstand und dieser anschließend mit der Diakonie Unna und einem externen Berater Entwürfe für die Arbeitsverträge erarbeitet und vorlegt.

Angestrebt wird die endgültige Beschlussfassung in der Sitzung des Kreistags am 23.09.2008 und die Vorberatung in der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Verbraucherschutz am 26.08.2008.

Im Anschluss beantwortet Herr Hahn Fragen aus dem Ausschuss.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Suchthilfeplanung des Kreises Unna zur Kenntnis.

Punkt 7

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Lebensmittelüberwachung

Herr Hahn weist darauf hin, dass der noch ausstehende Bericht zur Lebensmittelüberwachung in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses erfolgen wird.

2. Verbraucherinformationsgesetz

Frau Müller-Hinz regt einen Bericht zum Verbraucherinformationsgesetz und den Erfahrungen dazu an. Herr Hahn sagt den Bericht nach einem Erfahrungszeitraum von einem dreiviertel Jahr (Frühjahr 2009) zu.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 8

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung: 17.30 Uhr

Anlagen:

1. Bericht des KreisSportBunds
2. Entwurf des Gesellschaftsvertrags Sucht- und Drogenhilfe Kreis Unna gGmbH, Stand 06.05.2008

Wiggermann

Vorsitzender

Bierwolf-Siegrist

Schriftführerin